



September 2019

Kontaktbrief 2019

Sozialkunde | Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich darf Ihnen zuerst meinen herzlichen Dank für den großen Einsatz aussprechen, den Sie auch im Schuljahr 2018/2019 für unsere Fächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder gezeigt haben. Fachkundige Politische Bildung auf Grundlage des Beutelsbacher Konsenses und der Wertebasis der freiheitlichen demokratischen Grundordnung ist eine überaus verantwortungsvolle Aufgabe, der Sie sich jeden Tag engagiert stellen.

Während im Schuljahr 2018/2019 die Landtagswahl und die Wahl zum Europäischen Parlament unsere Aufmerksamkeit erforderten, stehen am 15. März 2020 die Kommunalwahlen in allen bayerischen Gemeinden und Landkreisen an. Es ist sicher sinnvoll, diese Wahlen entsprechend im Unterricht zu thematisieren und z. B. auch im Rahmen eines Projekts zu begleiten.

In diesem Kontaktbrief möchte ich Sie über die Arbeit des Fachreferats sowie über zentrale Entwicklungen in unseren Fächern informieren. Der Kontaktbrief bietet wichtige Anregungen und Impulse u. a. für den Austausch innerhalb der Fachschaft sowie für die Unterrichtsgestaltung. Daher bitte ich Sie, die Mitglieder Ihrer Fachschaft im Rahmen der ersten Fachsitzung von seinem Inhalt in Kenntnis zu setzen.

Themenübersicht

1. Das kombinierte Fach Geschichte + Sozialkunde im G8	2
2. Politik und Gesellschaft im neuen neunjährigen Gymnasium	2
3. Portal für Politische Bildung an bayerischen Schulen	3
4. Abitur und Kursphase der Oberstufe	4
5. Informationen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium	6
6. Europa	7
7. Ereignisse und Jubiläen im Rahmen der politischen Bildung im Schuljahr 2019/20	9
8. Kommunalwahl 2020	9
9. Außerschulische Lernorte	10
10. Materialangebote	11

Das kombinierte Fach Geschichte + Sozialkunde im G8

Im Zusammenhang mit der Ausgestaltung des kombinierten Fachs Geschichte + Sozialkunde in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums wurden im KMS „Geschichtsunterricht an den Gymnasien in Bayern“ vom 19.12.2018 einige Präzisierungen veröffentlicht.

So wurde in dem KMS auf die bestehenden Regelungen für den **kombinierten Kurs Geschichte + Sozialkunde** in der Q-Phase gemäß § 29 Abs. 3 GSO hingewiesen:

- Die kombinierte Schulaufgabe ist **an einem Termin** abzuhalten. Die Schülerinnen und Schüler können dabei jeweils individuell entscheiden, in welcher Reihenfolge sie die Fachteile bearbeiten und wie viel Zeit sie darauf jeweils verwenden möchten.
- Bei der gemeinsamen Schulaufgabe im kombinierten Kurs G+Sk in den Jgst. 11 und 12 ist zu berücksichtigen, dass das **Verhältnis der Gesamtpunktzahlen für beide Teile 2:1** beträgt.
- Die kombinierte Schulaufgabe G+Sk ist so anzulegen, dass entsprechend der Bepunktung **für den Fachteil Geschichte zwei Drittel der Bearbeitungszeit und für den Fachteil Sozialkunde ein Drittel** vorgesehen sind. Dies ist den Schülerinnen und Schülern durch entsprechende Hinweise auf den Angaben transparent zu machen.



Auf den Seiten des Fachreferats Sozialkunde auf www.isb.bayern.de finden Sie eine **kommentierte Musterklausur** für das kombinierte Fach Geschichte und Sozialkunde im G8, die Möglichkeiten der Ausgestaltung aufzeigt und Hinweise zur Durchführung gibt.

Aus Sicht des Fachreferats ist es unerlässlich, dass die **Kurszusammensetzung in Geschichte und in Sozialkunde** identisch ist, um inhaltliche Synergieeffekte sinnvoll nutzen und die Durchführung der kombinierten Klausur gerecht und unkompliziert gestalten zu können.

Erinnern darf ich außerdem an die **Anpassung der GSO**, die seit dem Schuljahr 2018/2019 gilt. Seitdem muss in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums im einstündigen Fach Sozialkunde nur mindestens ein kleiner Leistungsnachweis erbracht werden. Die Festlegung in §21 GSO, dass es sich um eine echte mündliche Leistung handeln muss, bleibt davon unberührt.

Politik und Gesellschaft im neuen neunjährigen Gymnasium

Die Einführung und Ausgestaltung des neuen neunjährigen Gymnasiums in Bayern ist im Schuljahr 2018/2019 einen großen Schritt vorangekommen. Die angepassten und überarbeiteten **Lehrpläne für die Jgst. 8 mit 10** wurden im Herbst 2018 in Kraft gesetzt und sind unter www.lehrplanplus.bayern.de einzusehen. In der Überarbeitung konnte ein stärkerer Fokus auf aktuelle Herausforderungen gelegt werden, so dass beispielsweise die Rolle digitaler Medien oder der Umgang mit aktuellen politischen Herausforderungen intensiver thematisiert werden können.

Ein weiterer Schwerpunkt war und ist die **konzeptionelle und inhaltliche Abstimmung der verschiedenen Fachlehrpläne**, vor allem in Politik und Gesellschaft und den weiteren Leitfächern der Politischen Bildung. Bereits in Jgst. 10 gibt es eine Reihe von Anknüpfungsmöglichkeiten und Angeboten fächerverbindenden Unterrichts, in Jgst. 11 wird das fächerübergreifende und projektorientierte Arbeiten dann weiter gestärkt werden.

Ergänzende Informationen zum Lernbereich „Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere“
Gymnasium: Politik und Gesellschaft 10 (NTG, SOHS, WWG, MUG)

Aufgaben:		
Thema	Datentyp	Zuordnung zum Lehrplan
<ul style="list-style-type: none"> Bundestagswahl 2017 Material zur Aufgabe 	PDF, 182.1 KB	<ul style="list-style-type: none"> Lernbereich: Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere
<ul style="list-style-type: none"> Meinheitswahlsystem Material zur Aufgabe 	PDF, 220.2 KB	<ul style="list-style-type: none"> Lernbereich: Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere
<ul style="list-style-type: none"> Parteien Material zur Aufgabe 	PDF, 269.5 KB	<ul style="list-style-type: none"> Lernbereich: Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere
<ul style="list-style-type: none"> Wahlsysteme Material zur Aufgabe 	PDF, 211.4 KB	<ul style="list-style-type: none"> Lernbereich: Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere
<ul style="list-style-type: none"> Wahlteilnahme Material zur Aufgabe 	PDF, 146.0 KB	<ul style="list-style-type: none"> Lernbereich: Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere

Die illustrierenden Aufgaben zu einzelnen Kompetenzerwartungen bzw. Lernbereichen sind wie gewohnt im **Lehrplaninformationssystem** verknüpft und abrufbar. Für die Jgst. 8 mit 10 wurden die Aufgaben den veränderten Kompetenzerwartungen im neuen neunjährigen Gymnasium angepasst und ggf. aktualisiert. Nach wie vor bieten diese viele Ansatzpunkte für den Unterricht mit dem derzeit gültigen Lehrplan, so dass der Grundgedanke des kompetenzorientierten Unterrichtens bereits aktuell betont und eingeübt werden kann.

Um die Einführung des LehrplanPLUS erfolgreich weiter zu begleiten und sich über die Erprobung seiner Prinzipien auch am aktuellen Lehrplan auszutauschen, sollten Fragen des Lehrplans, der kompetenzorientierten Sequenzplanung oder der Bewertung kompetenzorientierter Aufgaben auch in den kommenden Schuljahren in jeder

Fachsitzung angesprochen werden. Nutzen Sie Aufgabenbeispiele aus dem Serviceteil des Lehrplaninformationssystems, um kompetenzorientierte Formate und ihren sinnvollen Einsatz im Unterricht zu besprechen, passen Sie Materialien des Serviceteils hinsichtlich ihres Einsatzes vor Ort an oder entwickeln Sie selbst Beispiele, um den wichtigen professionellen fachlichen Austausch innerhalb der Fachschaft anzuregen.

Die **Ausgestaltung der neuen Oberstufe** wird aktuell diskutiert und soll im Laufe des Schuljahres 2019/2020 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Portal für Politische Bildung an bayerischen Schulen



Im Herbst 2017 wurde das neu formulierte **Gesamtkonzept Politische Bildung an bayerischen Schulen** veröffentlicht (www.km.bayern.de/gesamtkonzept-politische-bildung.de), „bei dem es sich um eine verbindliche Vorgabe für alle Schulen in Bayern handelt [...].“ (KMBek vom 16. August 2017, Az. X.10-BS4400.18-6a.85 372, KWMBI S. 296).

Die nebenstehende Broschüre wurde im Herbst 2017 und in einer zweiten, aktualisierten Auflage im Frühjahr 2019 an alle Schulen versandt, so dass Sie jederzeit auf das gedruckte Exemplar zugreifen können. Die Entwicklung und Umsetzung eines schulinternen Konzepts der Politischen Bildung ist Aufgabe aller Fächer. Den Fachschaften Sozialkunde als professionellen Mittlern Politischer Bildung kommt dabei aber eine wichtige Rolle zu. Ich darf Sie bitten, Ihre Expertise als Lehrkraft mit der Fakultas Sozialkunde in den diesbezüglichen Schulentwicklungsprozess einzubringen und z. B. den Wert der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und die Bedeutung des Beutelsbacher Konsenses im Gesamtkollegium bekannt zu machen.



Ergänzend zum Gesamtkonzept Politische Bildung an bayerischen Schulen ist seit Januar 2019 ein **Unterstützungsportal** unter der Adresse www.PolitischeBildung.Schulen.Bayern.de online zu finden. Dieses unterstützt Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Umsetzung des Bildungsziels, die Schülerinnen und Schüler „im Geiste der Demokratie zu erziehen“. Die dort zugänglichen Unterstützungsmaterialien enthalten z. B. Anregungen für den Unterricht und die Schulkultur sowie Verweise auf aktuelle Veranstaltungen und Wettbewerbe zur Politischen Bildung.

Bei dieser Internetpräsenz handelt es sich um ein **Mitmachportal**, das davon lebt, praxiserprobte Beispiele der Politischen Bildung zugänglich zu machen. Ich darf Sie deshalb bitten, Projekte und Unterrichtskonzepte, die an der Schule erprobt wurden und sich bewährt haben, zusammen mit dem Namen einer Ansprechpartnerin bzw. eines Ansprechpartners dem ISB unter politischebildung@isb.bayern.de zur Präsentation im Portal www.PolitischeBildung.Schulen.Bayern.de zur Verfügung stellen.

Abitur und Kursphase der Oberstufe

Im Jahr 2019 legten 9.462 Schülerinnen und Schüler eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung in den Fächern Geschichte, Geschichte und Sozialkunde, Sozialkunde oder Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder ab, das entspricht gut einem Viertel aller bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten.

	Abiturprüfung 2018 schriftlich	Abiturprüfung 2018 Kolloquium	Abiturprüfung 2019 schriftlich	Abiturprüfung 2019 Kolloquium
Geschichte und Sozialkunde	2,61	1,99	2,69	2,03
Sozialkunde	2,67	2,05	2,92	2,08
Sozialwissen. Arbeitsfelder	-	2,09	-	1,75

Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen deutlich, dass die schriftlichen und die mündlichen Abiturprüfungen in unseren Fächern durchaus empfehlenswert sind und zu insgesamt sehr erfreulichen Gesamtergebnissen führen.

Es hat sich bewährt, die Kursteilnehmer bereits in 11/1 mit der Möglichkeit eines kombinierten Abiturs in Geschichte und Sozialkunde vertraut zu machen. Auf den [Seiten der Fachreferate Geschichte und Sozialkunde am ISB](#) finden Sie ausgewählte Materialien, die Lehrkräfte informieren und zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten bei der Entscheidungsfindung unterstützen sollen. Besonders anschaulich ist eine [Präsentation zum kombinierten Kolloquium](#), die konkret verdeutlicht, welche Kurshalbjahre bei der Wahl einer bestimmten Prüfungsvariante vorzubereiten bzw. auszuschließen sind.

Außerdem ist dort wie gewohnt ein aktualisierter **Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben** für Sozialkunde sowie der Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Prüfungsfach Geschichte und Sozialkunde einzusehen. Die **Prüfungsaufgaben der letzten Jahre** sind im Prüfungsarchiv von mebis archiviert und abrufbar.

Die **Lösungshinweise** zum schriftlichen Abitur erheben nicht den Anspruch, die einzig mögliche Lösung zu sein, sondern geben Hinweise auf sachlichen Gehalt, Art und Niveau der Beantwortung. Dabei werden Aspekte veranschaulicht, die bei der Lösung der Aufgaben herausgearbeitet werden können bzw. sollen. In der Regel werden beispielhafte Antwortmöglichkeiten aufgezeigt (eingeleitet mit z. B., u. a., v. a.); Vollständigkeit wird lediglich bei Fragen zur Quellenarbeit und Aufgaben mit stark reproduktivem Charakter erwartet. Die Lösungshinweise sind nicht im Sinne einer Ausweisung verbindlicher Einzelheiten, ähnlich einer Abhakliste, zu verstehen, im Vordergrund steht die Bewertung der Gesamtleistung. Dabei gibt es selbstverständlich die Möglichkeit, unterrichtliche Schwerpunkte und Beispiele entsprechend zu berücksichtigen.

Ich erinnere außerdem noch einmal daran, dass der Lernbereich 12.2 „Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik“ (einstündige Sozialkunde) bzw. 12.3 „Frieden und Sicherheit als Aufgabe der internationalen Politik“ (zweistündige Sozialkunde) im **schriftlichen Abitur** sowohl im Semester 12/1, als auch im Semester 12/2 abgeprüft werden kann. Die Schülerinnen und Schüler, die im Fach Sozialkunde bzw. im kombinierten Fach Geschichte und Sozialkunde eine schriftliche Prüfung ablegen, müssen auf diese Besonderheit hingewiesen werden.

Der **Preis des Bayerischen Clubs** zur Förderung der bayerischen Kultur ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des bayerischen Abiturs geworden. Er wird für die Teilnehmer am Abitur 2020 erneut ausgeschrieben. Prämiert werden **hervorragende W-Seminararbeiten**, die sich mit **kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart** auseinandersetzen. Es wäre erfreulich, wenn der Fachbereich Sozialkunde noch stärker vertreten sein könnte.

Außerdem wird auch im Jahr 2020 voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der **P-Seminar-Preis** verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere **Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare** im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2019 geplant. Ich darf Sie bitten, geeignete Seminare Ihrer Fachschaft im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

Informationen für das Sozialwissenschaftliche Gymnasium



Seit Februar 2019 ist am ISB ein Arbeitskreis angesiedelt, der **digitales Unterrichtsmaterial für das Fach Politik und Gesellschaft am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** erarbeitet. Ziel dieses Arbeitskreises ist es, über mebis digitale Materialien als Ersatz eines Lehrwerks bereitzustellen. Nachdem bislang kein Verlag seine Bereitschaft zur Entwicklung eines Lehrwerks für PuG 8 erklärt hat, gibt es nun die Chance, die Möglichkeiten von mebis zu nutzen und auf dieser digitalen Plattform eine Material- und Aufgabensammlung zu entwerfen, die Kompetenzorientierung, Aktualität, Individualisierung und digitales Lernen miteinander verbindet.

Unterstützt wird der Arbeitskreis, der aus erfahrenen Lehrkräften staatlicher, privater und kommunaler Sozialwissenschaftlicher Gymnasien besteht, durch die ISB-Medienabteilung, die v. a. die technische Umsetzung begleitet.

Das digitale Lehrwerk wird voraussichtlich zur Einführung des LehrplanPLUS Politik und Gesellschaft in Jgst. 8 zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 über mebis abrufbar sein. Es ist darüber hinaus angedacht, im Schuljahr 2020/2021 für Jgst. 9 ebenfalls entsprechende Materialien zu erarbeiten.

Nutzen Sie die anstehenden **Fachsitzungen** im Schuljahr 2019/2020, um sich gemeinsam mit dem Lehrplan der Jgst. 8 auseinanderzusetzen, Vorhaben, wie z. B. Befragungen, zu planen und voraussichtlich ab Frühsommer 2020 den Einsatz des digitalen Lehrwerks über mebis einzuüben.

Die Erfahrungen mit kompetenzorientiertem Unterricht am SWG sind für den Start des Fachs in Jgst. 10 in den übrigen Zweigen sicherlich bereichernd. Es wäre schön, wenn Sie bereit wären, z. B. in Ihren regionalen Fachbetreuer tagungen erste Eindrücke zu schildern.

Der **Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S** findet in diesem Schuljahr vom 21.10. bis 25.10.2019 in Tutzing statt (Lehrgangsnummer 97/322 unter FIBS). Er widmet sich ausgewählten didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen der Profulfächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Europa

EU-Projekttag



Seit 2007 gibt es den **EU-Projekttag**, der Schülerinnen und Schüler dazu anregen soll, sich konstruktiv mit der EU auseinanderzusetzen. Dabei besuchen auch Politikerinnen und Politiker die Schulen, um mit den Jugendlichen über Europa ins Gespräch zu kommen, ebenso wie Deutsche, die in Brüssel bei EU-Institutionen arbeiten und für Schulbesuche im Rahmen der Initiative „Back to school“ zur Verfügung stehen.

Der bundesweite EU-Projekttag für Schulen bietet eine sehr gute Möglichkeit, das fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziel Politische Bildung mit Leben zu füllen und über die Idee Europas und europäische Identität in einen vertieften Austausch zu kommen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der [Projektwebseite der Bundesregierung](#).

Ratspräsidentschaft 2020

Im zweiten Halbjahr 2020 übernimmt Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft. Gleichzeitig bildet Deutschland bis Ende 2021 mit Portugal und Slowenien die sogenannte Trio-Präsidentschaft. Diese Länder formulieren gemeinsame Ziele und erarbeiten ein konkretes Programm, mit dem sich der Rat während der drei Präsidentschaften befassen wird. Auf dieser Grundlage stellt jedes der drei Länder ein eigenes detaillierteres Sechsmonatsprogramm für die Ratspräsidentschaft auf.

Die EU-Ratspräsidentschaft hat drei Hauptaufgaben:

1. Leitung sowie Moderation der Treffen des Rates der Europäischen Union sowie weiterer ca. 200 Arbeitsgruppen und Ausschüsse,
2. Vertretung der Mitgliedstaaten gegenüber den anderen EU-Institutionen (vor allem gegenüber der Kommission und dem Europäischen Parlament),
3. Repräsentation der EU (gemeinsam mit der Kommission) auf internationaler Ebene.

Laut Auswärtigem Amt werden vor allem das Verhältnis zu China, die Zukunftsperspektive der Westbalkanstaaten und Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung zentrale Bestandteile der Trio-Präsidentschaft sein, so dass sich nicht nur für das Fach Sozialkunde vielfältige thematische Anknüpfungen an den Unterricht ergeben.

Botschafterschulen des Europäischen Parlaments



Das Projekt „Botschafterschule für das Europäische Parlament“ dient dazu, ein europaweites Netzwerk zwischen Schulen aufzubauen. Ziel ist, das Bewusstsein für Europa und für das Parlament zu stärken. Aus Bayern nehmen bereits einige Schulen erfolgreich an dem Programm teil. Botschafterschulen des europäischen Parlaments erhalten teilweise erleichterten Zugang zu Lehrerfortbildungen und zu Angeboten der Europäischen Union für Schülerinnen und Schüler. Weitere Informationen finden Sie unter www.europarl.europa.eu/germany/de/jugend-schulen/botschafterschule-fuer-das-europaeische-parlament.

Europa-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung



Die Europa-Urkunde für Schulen wird auch im Jahr 2020 verliehen werden. Damit werden besondere Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens ausgezeichnet. Die Europa-Urkunde wird vom bayerischen Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten überreicht, jährlich wird ein Preisträger pro Regierungsbezirk ausgezeichnet. Die Ausschreibung wird den Schulen per KMS bekannt gegeben.

Das **Europäische Jugendparlament EYP** bietet engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit jungen Menschen aus ganz Europa zu begegnen, sowie sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Mehr Informationen, z. B. zum nationalen Auswahlprozess, finden Sie unter www.eyp.de.

67. Europäischer Wettbewerb



„EUnited - Europa verbindet“: So lautet das diesjährige Motto des Europäischen Wettbewerbs. Die Schülerinnen und Schüler wählen eine Aufgabenstellung innerhalb ihrer Alterskategorie aus einem vielfältigen Angebot an Bearbeitungsmöglichkeiten aus.

Alle Aufgaben haben einen Zusammenhang mit dem übergeordneten Rahmenthema, das Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen für die Zukunft Europas sensibilisiert: Im Jahr 2019 steht die Europäische Union vor großen Herausforderungen -

durch Nationalismus und Brexit, aber auch durch Klimawandel und außenpolitische Fragen. Die Aufgabenstellungen des Wettbewerbs regen Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen an, sich einzumischen: Was verbindet uns als Europäerinnen und Europäer? Was sollte man für Kinder und Jugendliche verändern? Wie könnt ihr an eurer Schule zeigen, wie wichtig Europa ist?

Sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten (max. vier Mitglieder) sind möglich. Über die Aufgabenauswahl in den vier Altersmodulen hinaus wird 2019/20 eine Sonderaufgabe angeboten, die dazu auffordert, Wünsche und Forderungen an die deutsche EU-Ratspräsidentschaft ab Juli 2020 zu formulieren: Was sollte Deutschland tun, um die europäischen Werte zu stärken?

Die Anmeldung zum „Europäischen Wettbewerb“ ist ab September 2019 möglich und erfolgt online unter <https://anmeldung-ew.de/>.

Angebote der Europäischen Akademie Bayern

Die [Europäische Akademie Bayern e. V.](http://www.eab.de) ist eine überparteiliche, gemeinnützige Jugendbildungseinrichtung, die Europaworkshops, Planspiele und Vorträge für Schulen anbietet. Die Angebote der Europäischen Akademie Bayern sind kostenpflichtig.

Europäisches Kulturerbe



Im Rahmen des **europäischen Kulturerbejahrs 2018** hat die EU-Kommission ein Lehrer-Toolkit veröffentlicht. Es möchte Lehrkräfte mit relevanten Ressourcen und Themen für Projekte ausstatten, mit denen Schülerinnen und Schüler sich spielerisch mit Europas Kulturerbe befassen und es entdecken können.

Das Toolkit finden Sie unter https://europa.eu/learning-corner/sites/teachers2/files/files/eych-2018-toolkit-teachers_de.pdf, weiteres Material zu Europa unter https://europa.eu/learning-corner/home_de.

Ereignisse und Jubiläen im Rahmen der politischen Bildung im Schuljahr 2019/20

Gedenktage und Jubiläen laden in besonderer Weise dazu ein, Themen der politischen Bildung an den Schulen vertieft aufzugreifen (wie beispielsweise im Rahmen von Projekten) und sich mit politischen Fragestellungen und Anlässen auseinanderzusetzen.

Von besonderer Bedeutung ist in Hinblick auf das Schuljahr 2019/20 der **Fall der Mauer vor 30 Jahren** am 9. November 1989. Hierzu bietet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit den **Wettbewerb „Wege zur Freiheit“** an. Außerdem haben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer die 20 Tafeln umfassende [Plakatausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“](#) konzipiert, die gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro bestellt werden kann.

Weitere zentrale Ereignisse und Jubiläen im Schuljahr 2019/20 sind u. a.:

- 15. September: Tag der Demokratie
- 15. März: Kommunalwahlen in Bayern
- 21. März: Welttag gegen Rassismus
- 03. Mai: Internationaler Tag der Pressefreiheit
- 09. Mai: Europatag
- 26. Juni: Unterzeichnung der Charta der Vereinten Nationen vor 75 Jahren
- 01. Juli: Deutsche EU-Ratspräsidentschaft

Auch der 30. Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2020 bietet sich für eine intensive Beschäftigung im Unterricht und in der Schule an. Entsprechende Projekte oder größere Unterrichtsvorhaben, z. B. auch die Einladung von Zeitzeugen, sollten bereits dieses Schuljahr geplant werden, um diesen wichtigen Jahrestag dann 2020 in der Schule sichtbar werden lassen zu können.

Kommunalwahl 2020

Am 15. März 2020 finden in ganz Bayern Gemeinde-, Stadt- und Landkreiswahlen statt. Dabei werden ca. 39.500 kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger bestimmt, die durch ihre politische Arbeit das unmittelbare Lebensumfeld unserer Schülerinnen und Schüler gestalten. Schon allein deshalb erscheint eine unterrichtliche Beschäftigung mit der Kommunalwahl sehr sinnvoll.

Entsprechende Angebote und Informationen zur Kommunalwahl finden Sie im Vorfeld der Wahlen am 15. März im [Portal zur Politischen Bildung](#).

Darüber hinaus startet der Bayerische Jugendring (BJR) am 17. September 2019 eine Kampagne mit dem Titel #junggerecht. Dabei geht es u. a. darum, junge Menschen zu motivieren, eigene Wünsche an die Politikerinnen und Politiker vor Ort heranzutragen. Auf einer Webseite wird es Methodenbeispiele und Aktionsideen geben, die aufzeigen sollen, welche Möglichkeiten es gibt, junge Menschen nach ihrer Meinung zu fragen und Antworten zu bekommen.

Außerdem wird der BJR das U18-Wahl-Projekt auch für die Kommunalwahl anbieten. Im Rahmen der Vorbereitung wird es voraussichtlich ein Erklärvideo geben, das die spezielle Form der Wahl der (Kreis-, Stadt- und Gemeinde-)Räte veranschaulicht wird.

Sie finden entsprechende Informationen ab Ende September unter www.bjr.de.

Außerschulische Lernorte

Parlamentsseminare für Lehrkräfte



CC0 Public Domain
https://pixabay.com/de/maximilian
mp/c39d6c9e9e9e2472657

Zweimal im Jahr haben interessierte Lehrkräfte aller Schularten die Möglichkeit, sich im Bayerischen Landtag über die parlamentarischen Strukturen des Freistaats und die Arbeit der Landtagsverwaltung zu informieren. Ausgehend von der historischen Entwicklung des Parlamentarismus behandelt jedes Seminar ein politisches Schwerpunktthema und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum direkten Kontakt mit den Abgeordneten. Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden Sie unter www.blz.bayern.de/parlamentsseminar.

Lehrerseminar „Bundestag, Bundesrat und Föderalismus im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland“

In Kooperation mit dem Bundesrat in Berlin führt die Bayerische Landeszentrale für Politische Bildung einmal pro Jahr eine Fortbildung zum föderalen System der Bundesrepublik Deutschland durch. Diese richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten, die politische Bildung unterrichten.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.blz.bayern.de>.

Lernort Staatsregierung

Der Informationstag „Lernort Staatsregierung“ für Schulklassen ab Jahrgangsstufe 9 informiert über Aufgaben und Arbeitsweisen der Bayerischen Staatsregierung. In Gesprächen mit leitenden Beamten und mit Mitgliedern des bayerischen Kabinetts an den Standorten München oder Nürnberg bekommen die Jugendlichen einen Einblick in politische Entscheidungsprozesse.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung finden Sie unter www.blz.bayern.de/lernort.

Angebote der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“

Besuche von Schülergruppen im Bayerischen Landtag und das Planspiel „Der Landtag sind wir!“ gehören zu den Angeboten der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“. Detaillierte Informationen finden Sie hierzu auf der Website des Bayerischen Landtags unter folgender Adresse <https://www.bayern.landtag.de/info-service/angebote-fuer-schulen/>.

Schule trifft Rathaus

Im Rahmen eines Aktionstags haben Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 die Möglichkeit ihr Wissen über die Kommunalpolitik aufzufrischen und vor Ort im Rathaus mit kommunalpolitischen Vertretern zu diskutieren. Bei diesem Angebot handelt es sich momentan um ein Pilotprojekt der Landeszentralen für Politische Bildung Bayern und Baden-Württemberg, das in Schwaben und Unterfranken angeboten wird. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.blz.bayern.de>.

Schülerseminare Mödlareuth

Im Deutsch-Deutschen Museum Mödlareuth wird jugendlichen Besuchern aus Bayern und Thüringen ein interessantes Unterrichtsprogramm ermöglicht: Sowohl Quellenarbeit als auch Vorträge zu verschiedenen Themen, wie z. B. „Geschichte der DDR“, „Alltag in der DDR“, „Kinder und Jugendliche in der DDR“, sind Teil des Angebots. Weitere Informationen unter: <http://moedlareuth.de/>.

Besuch des Bundesrats in Berlin mit Rollenspiel



CC0 Public Domain, <https://pixabay.com/de/bundesrat-politik-hauptstadt-berlin-1102126/>

Der Besucherdienst des Bundesrats bietet die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung mit einem Rollenspiel für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Besuch des Bundesrats, z. B. im Rahmen einer Berlinfahrt, kann bezuschusst werden.

Alle Informationen, die Förderrichtlinien, den Zuschussantrag und ein kurzes Video über die Besuchsmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.bundesrat.de/DE/service/besuch/schueler/schueler.html>.

mehrWert Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim

Das Wertebündnisprojekt *mehrWERT Demokratie* bietet Wochenkurse am Lernort Schullandheim an, um die demokratische Werthaltung junger Menschen zu fördern, ihre Bereitschaft zum Engagement für die Demokratie sowie ihre Fähigkeit zur Partizipation zu stärken und sie zu ermutigen, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wochenkurse erhalten die Lehrkräfte Unterstützung, das Programm wird vom Schullandheim organisiert. Den Lehrkräften steht während der Woche an jedem Schullandheimstandort eine feste Ansprechpartnerin bzw. ein fester Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Angeboten von mehrWert Demokratie und zu den Standorten der Schullandheime erhalten Sie unter www.mehrwert-demokratie.de.

Angebote der Akademie für politische Bildung in Tutzing

Die Akademie für politische Bildung in Tutzing bietet eine Reihe interessanter Fortbildungen und Veranstaltungen für Lehrkräfte und im Rahmen der Schülerforen der Akademie auch für Schülerinnen und Schüler an. Informationen zu den Veranstaltungen und zu den Schülerforen finden Sie unter <https://www.apb-tutzing.de>.

Lange Nacht der Demokratie 2020

Am 2. Oktober **2020** wird wieder die „Lange Nacht der Demokratie“ stattfinden. Leitthema wird der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft sein. Bislang haben bereits 25 Kommunen ihre Teilnahme angezeigt. Angestrebt wird u. a. eine Kooperation mit den Schulen vor Ort, so dass sich Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.politische-bildung-bayern.net/nachtderdemokratie-projekthintergrund>.

Materialangebote

Neu im **Publikationsangebot** der Landeszentrale sind u. a. folgende Titel:

- Künstliche Intelligenz (KI) steht für Maschinen, die können, was der Mensch kann: hören und sehen, sprechen, lernen, Probleme lösen. Erhebliche Teile der heutigen Berufswelt und des Alltagslebens werden bereits von Algorithmen gesteuert. Autorin Manuela Lenzen erklärt in ihrem Buch „**Künstliche Intelligenz – Was sie kann & was uns erwartet**“ Grundlagen und Funktionslogiken Künstlicher Intelligenz. Sie zeigt, was KI schon heute in wichtigen Lebensbereichen kann, wie in der Arbeitswelt, in militärischen Zusammenhängen, in der Pflege etc., und diskutiert Zukunftsszenarien.

- Die Materialschuber der **elementar-Reihe** bieten jeweils zwölf Module zum Einsatz im Unterricht ab der Sekundarstufe I. Bereits verfügbar sind Beiträge zu „europa“, „welterbe“, „fußball“, „debatte_im_netz“, „lgbtiq“ und „theater und politik“.
- Artikel 188 der Bayerischen Verfassung legt fest, dass „[j]eder Schüler [...] vor Beendigung der Schulpflicht einen Abdruck dieser Verfassung“ erhält. Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit stellt Schulen kostenfreie Ausgaben der Bayerischen Verfassung und des Grundgesetzes zur Verfügung.

Alle Publikationen sind bestellbar unter <http://www.blz.bayern.de/publikationen-zur-politischen-bildungsarbeit.html>.

Das Netzwerk „**Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage**“ (www.schule-ohne-rassismus.org) bietet Themenhefte zu verschiedenen Inhalten an, die Hintergrundinformationen z. B. zu antimuslimischem Populismus oder zu transnationalem Extremismus geben und im Unterricht eingesetzt werden können.

Das **Landesamt für Verfassungsschutz** dient als Frühwarnsystem für extremistische Bestrebungen wie Islamismus oder Rechts- und Linksextremismus in Bayern. Seit einigen Jahren übernimmt der bayerische Verfassungsschutz außerdem präventive Aufgaben des Demokratieschutzes, z. B. durch Öffentlichkeitsarbeit. Die [Verfassungsschutzberichte](#) können auch gewinnbringend im Unterricht eingesetzt werden

Der Sender BRα bietet mit seiner Sendereihe „**ALPHA-Demokratie**“ eine werktägliche Informations-Sendung, die sich mit zentralen Themen und Entwicklungen unserer Demokratie auseinandersetzt und aktuelle Nachrichten und Ereignisse erklärt, vertieft und zum Hinterfragen einlädt.

<https://www.br.de/mediathek/sendung/alpha-demokratie-av:5a995054449a8d001820df0f>

Landespolitische Themen und aktuelle Diskussionen im Bayerischen Landtag greift **Plenum.TV** auf. Plenum.TV berichtet für die bayerischen Lokalsender über Debatten und Entscheidungen im Landtag und macht Landespolitik erfahrbar und verständlich. Das Angebot bietet außerdem die Möglichkeit, gezielt nach Beiträgen mit einzelnen Stimmkreisabgeordneten zu suchen.

<https://www.plenum.tv/>

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Mauerfalls richtet die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit einen **Wettbewerb** aus, der sich den Wegen zur Freiheit widmet, die Menschen diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs, an der ehemaligen deutsch-deutschen sowie an der deutsch-tschechischen Grenze gingen. Teilnehmen können Auszubildende, Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 18 Jahren. Das Spektrum der Einzelbeiträge reicht von historischen Arbeiten bis hin zu künstlerischen Auseinandersetzungen im Video- und Audio-Format. Auf der Homepage der [Landeszentrale](#) finden sich weitere Informationen, auch der Wettbewerbsflyer steht dort zum Download bereit.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2019/2020



StD Stefan Grabrucker

Referent für Sozialkunde | Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder